

einfach leben

ANSELM GRÜN

Vertrauen schenken,
Vertrauen stärken

Was unserem Leben Halt und Richtung gibt



HERDER

mir selber eingestehe, die Hoffnung auf Gott setzen, dass er mich auch in den Krisen des Lebens begleitet und darauf vertrauen, dass ich auch dann, wenn die Zukunft der Welt immer dunkler wird, von seiner Fürsorge begleitet bin, dass ich – auch wenn es nach außen hin schwieriger wird – nicht scheitern werde. So sind gerade die Ängste, die die Menschen wegen ihrer persönlichen Zukunft und wegen der Zukunft der Welt umtreiben, eine Herausforderung, den tieferen

Grund eines Vertrauens zu entdecken, der diesen Ängsten standhält.

So wünsche ich den Lesern und Leserinnen dieses Buches, dass sie den Mut haben, sich ihren Ängsten zu stellen, dass sie aber zugleich in sich auch das Vertrauen spüren, das Gott in den Grund unserer Seele eingepflanzt hat, und dass das Vertrauen auf Gottes Segen, der uns immer und überall begleitet, uns inneren Halt und unserem Leben Richtung gibt. Und

*dass dieses Vertrauen auch die
Ängste schwächer werden lässt
und letztlich überwindet.*

1

*DEM LEBEN
TRAUEN -
URBILDER*

Abraham - Auszug aus Vertrautem

Das Urbild des Vertrauens auf Gott ist in der Bibel Abraham. Er zieht auf das Wort Gottes hin aus aus dem Vertrauten, in dem er sich bisher geborgen und getragen wusste. Vertrauen ist für Abraham also nicht rückwärts orientiert, sondern eröffnet einen Raum in die Zukunft. Abraham weint nicht seiner Heimat nach, sondern er